

Memoribus etiam videlicet ac doctis viris, qui praesentibus
Ecclesijs, ut recipiant illas doctrinas scripturas.
Et si autem politici gubernatores in primis debent
et intelligere et hinc puritatem Evangelij
sicut scriptum est, : Et nunc reges intelligite,
tamen cum imperia possim regantur a talibus
et Evangelium aut non intelligunt aut odiant.
Nos principibus nostram Confessionem a politicis
consilij. Et videmus in multis locis viros
politicos et nobiles se non solum doceri, ac hinc
longe exire pro profanos. Sed tamen in civi-
tatis Consules et Senatores, et Evangelium
et intelligunt et amant, horumque sunt, ut se
admirantur hodie Evangelij. Et cum scriptis
libri Augustini sit obligatio ad opprimendam
Veritatem, et ad exercendam iniustitiam servitiam
talium Consiliorum, scilicet fugiam.
Principia vero deo commendamus, quam speramus
Ecclesijs, etiam si docent humana profidia,
sua manu protecturum esse, sicut scriptum est,
Nihil scilicet facimus, ac solum consilium non
eo sperat, ut hinc vera doctrina vincatur
et ut tranquillitas harum Ecclesiarum, quibus
sunt iam medicis est, incipit. Nos tunc

102 79.
sicut est dicitur dicitur in pedes Invocatio
et magis doloris remissam spiritum sancto in unitis
sanctis peccare. Nondum igitur illorum,
batio in Ecclesijs harum Regionum facta,
Et in omnium gentis Myserum honesta et pia
sententia dicitur sunt, ut incipit haec Ecclesia
respicendis rescriptis, quibus dicitur libro Actuum
gestibus. Saxoniam gentem speramus
gratiam et salutem sua speramus illis
in et terra plurimum esse. Vale 1548.
Philippus Melancthon.

Dem forwirdigen Fürsten und Herrn,
Herrn Nicolaus Bischoff zur Rhein,
hüchle unsern lieben Herrn und
Freunde

Gnade und Friede von Gott dem Vater durch
Christum seinen Sohn unsern frommen
Lehrer, Hochwürdigem Fürsten lieben
Herrn und Freunde, Ich habe unlanges
d. L. geschrieben und obson, das

wider das unchristliche Jurem giffen
müß werden, wir gessen solches biß
A. L. und zu kommen, **D**enn biß
mal, so nicht besondlich In welchem
das von Tuffel selbst verheißt. Jurem
mir nach rechtliche und allen unbestanden
mir göttlicher Schrift verlegen, A. L. und
an ihr amper gedurck, und solches das
fürden Handlung es nach und fürderlich
gesten, **D**an solch es unvordereger
bleib, würde mancher unvordereger, und
der Tugend selbst gedurck, Man müß
oder hinder es nie widerfassen, **D**enn
ob real die Tugend an ihm selbst klar,
das Gott und seinem heiligen wesen zu
solch man solches offenkundigen
verfirmung mir göttlicher Schrift
und gründe abhau, **D**ardurch die
strengen Christen gerüst, und das,
so man zu bekennen Christi
pflichtig wese, mit nach bleibe,
Denn den weil man vor Gott
solches pflichtig so solch man
denne, **D**enn er wegen die
große barmherzigkeit Gottes, das der

Das ist die solch ungeschicktes Jurem
sich so sein für erklaren müssen,
Dardurch man auf greiffen müß, **D**as
gelandete, was er gewalt hat, das
nicht anders dan die unvordereger
göttlicher wesen gemeint sey, und
Jurem ungeschick alles unbestanden
klar bekennen müß werden, **D**ardurch
der Tugend mir nicht und solch.
Denn ihm verstandene, **D**enn
was dem manchen, das er des vor
seinem hinstellen wesen auf nicht
bekennen sein wil, **D**enn nach
so biß ist, wie gewalt, freundlich
zu fürden, **D**ardurch mir
pflichtig verlegen wider solches
Jurem fürderlich und gesten
müßte, **D**enn das ist nicht
verfallen, als einem, so ist
wird, **D**enn mein frommen
Gut zu sein, **D**enn was, das
nicht dinsten unvordereger
sein sein, **D**enn das Jurem
was, **D**enn was, das
Tugend festig

in die Fuldung desselbigen Dinges,
das mir unbeschaffen müßte werden, fürder
ließ ich diesem Vortz, oder die Fortsetzung
erhalten, gefang wurde, in die
Furgen setzen also mislich, das man
mir weiß, wenn fürerwähnt, die
probe ist das Sub, stoff allein welches
ich befinde, so viel mich Gott will
verleihen haben, Aber die weit alle
haben, was sie zusammen gebracht
den Duster fort fürer, und armen,
mit allerley beschaffen, dieß und Hand
verwand, die solchen Sub ist mit großer
Verwunder, das die Christen meinen,
Ist gut und Geistlich nachforsch mit gelübte
haben sollen. Unser Gott verleihe
unsern frommen from, stoffs seinen
f. g. und uns allen Vaterliche errettung
Ihm almsichtigen in sein gütigen stoff
besorgen Amen, mein from In Ert

104 81.
mein from am 7. Septemb
Anno 48 von from

Colingen was an mich
für John Ihn glauben,

Albrecht grüne
für Mansfeld

Ich bin fortwährend fürer und
from, from Nichts Ziffert für
Mansfeld, unsern besten from
und from für from

Unser fromlich ist fürer, Gott
mündiger fürer lieber for und fromde,
So hat uns unser vortrefflicher Albrecht
Richter von Alstede, welcher unser from,
mit unsern willien, vortrefflich, alles ge
winnen weiß er für, und erlich gelübte
in seinen ungelübten worten für sich
zu kommen gestrichen und gebunden,
Was dem wir Ihn dem frome damit
besorgen sein wollen, und wir und